

### Das Kirchenchorwerk ...

... unterstützt seit über 130 Jahren die Arbeit der Chöre in den Gemeinden der sächsischen Landeskirche.

... ist der Dachverband aller Kirchenchöre in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Mitglieder sind alle Kirchengemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

### Zahlen, Zahlen, Zahlen ...

Mitglied unseres Verbandes sind:

- 650 Kirchenchöre und Kantoreien mit 14.753 Sängerinnen und Sängern
- 429 Kurrenden mit 5.968 Kindern
- 381 Instrumentalkreise mit 3363 Musikerinnen und Musikern

### Rückblick Landeskurrentetage

17.09.2016 Stadthalle Zwickau – „Mit Herz und Mund“

10.10.2009 Eissporthalle Dresden - "Laufend singen"

18.10.2003 Messe Dresden – „Lichtblicke“

### Geschichte des Verbandes

1888 ist das Gründungsjahr unseres Kirchenchorwerkes. Aber nicht erst da beginnt die Geschichte unserer Kirchenchöre. Die erste dieser Kantoreien entstand um 1528 in Torgau unter Johann Walter. Daneben bildeten sich aber seit den 1870er Jahren im Anschluss an die Laienchorbewegung des 19. Jahrhunderts "Freiwillige Kirchenchöre", in denen zum ersten Mal Frauen bei der Kirchenmusik mitwirken konnten. Der Kirchenchor-Verband fand schnell Verbreitung. 1890 gehörten 142 Chöre dazu, 1892 waren es doppelt so viele: 280 Chöre mit 5100 Sängern.

Angeregt durch die Singbewegung rief der Verband mit den Worten: "Kommet zu Hauf!" zu den Landeskirchen-Chortagen auf: 1928 nach Zwönitz (3000 Sänger), 1933 nach Auerbach (5000 Sänger), 1938 nach Annaberg (8000 Sänger). Annaberg war zahlenmäßig der Höhepunkt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden große kirchliche Chortreffen im Freien staatlicherseits verboten. Zu den Landeskirchenmusiktagen in Dresden 1982 und zur kirchlichen Bachwoche in Leipzig 1985 mussten die Chorsänger auf mehrere Kirchen der Stadt verteilt werden. Bei diesen Treffen füllten die Choristen alle Kirchenbänke. Auch hier war für Zuhörer kaum noch Platz.

Chortreffen erfordern einheitliches Notenmaterial. Aus diesem Grund brachte der Kirchenchorverband seit 1928 alljährlich ein "Kantate-Chorheft" heraus.

Ab 1982 wurde zusammen mit anderen Kirchenchorverbänden im deutschsprachigen Raum das neue evangelische Gottesdienstbuch erarbeitet, was am 1. Advent 1994 in Sachsen eingeführt worden ist.

Mit Beginn des Jahres 2016 ist Kantor Ekkehard Hübler aus Flöha Landesobmann. Neben ihm arbeitet der Werkrat ehrenamtlich, dem Kirchenmusiker und Theologen unserer Landeskirche angehören. Diese werden alle 6 Jahre von den Obleuten gewählt.

Mit 1460 Kirchenchören und Kantoreien, Jugend- und Gospelchören, Kinderchören und Instrumentalkreisen ist das Kirchenchorwerk bei 24.084 Mitgliedern der mit Abstand größte Laienmusikverband in Sachsen.

Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

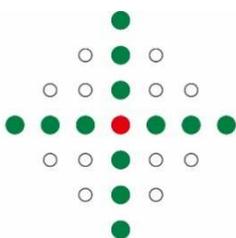
[kirchenchorwerk.de](http://kirchenchorwerk.de)

Geschäftsstelle: Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden, Tel: 0351/3186440

Landesobmann: Ekkehard Hübler, [ekkehard.huebler@evlks.de](mailto:ekkehard.huebler@evlks.de)

Büro: Ramona Buhler, [ramona.buhler@evlks.de](mailto:ramona.buhler@evlks.de)

Öffentlichkeitsarbeit Landeskurrentetag: Christian Kühne, [christian.kuehne@evlks.de](mailto:christian.kuehne@evlks.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

 **KIRCHENCHORWERK**  
der Evangelisch-Lutherischen  
Landeskirche Sachsens



LANDESKURRENDETAG  
CHEMNITZ | 23.9.2023